

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 3 (1996)
Heft: 16

Artikel: Wie war's auf der photokina?
Autor: Leifermann, Rainer / Koller, René / Schwarz, Martin / Barth, Jürg / Zapf, Gerhard / Rehmann, Franz / Rikli, Leo / Markus, Furrer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fach-
publizist und
Herausgeber von
FOTOintern

Über digitale Fotografie weiss man jetzt erheblich mehr als noch vor der photokina. Es zeichnet sich klar ab, wer an den neuartigen Aufnahmegeräten besonders interessiert sein wird. Es sind die Profis, die Computer-Freaks und die Technokraten, die einfach alles Neue haben wollen. Und es sind nicht die Ferienbildknipser und die Qualitätsbewussten, die besonders gute Bilder vergrössern lassen wollen. Digital hat seine Grenzen, und die sind einmal mehr auf der photokina – und an der Neuheitenschau im zef – zum Ausdruck gekommen. Noch in einem weiteren Punkt ist die zukunftssträchtige digitale Aufnahmetechnik der altbewährten Silberfotografie klar unterlegen: in der Schärfentiefe als Gestaltungselement. Die kleinen CCDs und die extrem kurzen Brennweiten zeichnen alles von vorne bis hinten scharf. Das Spiel mit scharfem Motiv und unscharfem Hintergrund ist ein kreatives Ausdrucksmittel, das der herkömmlichen Fotografie mit längeren Brennweiten vorbehalten bleibt.

Urs Tillmanns

Wie war's auf der photokina?

Die photokina ist vorbei – es bleiben persönliche Eindrücke. Wie war die Stimmung, und welche Trends hat das «Mekka der Fotografie» aufgezeigt? Wir haben dazu einige Branchenprominente befragt.

FOTOintern: Die photokina ist zu Ende. Wie war die Stimmung?

Rainer Leifermann: Ausgezeichnet! – ausgehend von der Gesamtwirtschaftslage war eine erstaunlich hohe Nachfrage für Investitionsgüter.

René Koller: Die Stimmung war ausserordentlich positiv und sehr interessiert. Der gesamte Handel kam sehr gut vorbereitet und mit klaren Vorstellungen an diese Messe.

Martin Schwarz: Die Stimmung bei Fuji war ausgezeichnet. Ich persönlich bin der Meinung, dass es für unsere Firma die erfolgreichste photokina seit vielen Jahren war.

Jürg Barth: Unser Stand, der, unter dem Leitmotiv «Kodak macht aus Ihren Bildern mehr», für die Tendenz der ge-

samten photokina repräsentativ war, hat sehr viele Besucher angezogen. Leider – und dafür möchten wir uns über Ihre Zeitschrift entschuldigen – kamen mehrere Interessenten nicht immer bis zum gewünschten Sektor durch.

Gerhard Zapf: Die positive Stimmung auf der photokina war für uns klar zu erkennen. Der grosse Publikumszuspruch zeigt, dass das Interesse und die Faszination, die von der Fotografie ausgehen, nach wie vor ungebrochen sind.

Franz Rehmann: Gut, es war Aufbruchstimmung für neue Herausforderungen, die auf die Fotobranche zukommen.

Leo Rikli: Die Stimmung war am Nikon Stand sehr gut.

Markus Furrer: Die Stimmung war ausgezeichnet. Eine



Die photokina lockte 166'000 Besucher nach Köln, darunter 1'435 aus der Schweiz.

merklich verbesserte Auftragslage und eine Reihe von Neuvorstellungen haben bei den Ausstellern für eine gute Stimmung gesorgt.

FOTOintern: Wie war die Besucherzahl aus der Schweiz? Wie war das Interesse?

Leifermann: Die Zahl der Besucher am Agfa-Stand war etwa gleich wie vor zwei Jahren. Wir konnten jedoch feststellen, dass die Besucher ihr Programm mehr als in den

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG ZH

Am 23. Oktober um 20 Uhr wird in Brüttisellen über den Entwurf des neuen Reglements über die Ausbildung und Lehrabschlussprüfung diskutiert. Wichtig!!!

8 Markt

Die Marktzahlen des ersten Halbjahres '96 sind da und zeigen die Marktentwicklung in den wichtigsten europäischen Ländern – auch in der Schweiz.

10 reflecta

Der deutsche Projektorenhersteller reflecta hat zwei neue Projektorenlinien vorgestellt, darunter auch einen professionellen Karussellprojektor.

11 Pro Ciné

Vom 4. bis 6. November finden bei Pro Ciné in Wädenswil die Einkaufstage für Fotofachhändler und Kunden statt. Eine Gelegenheit, günstiger einzukaufen!

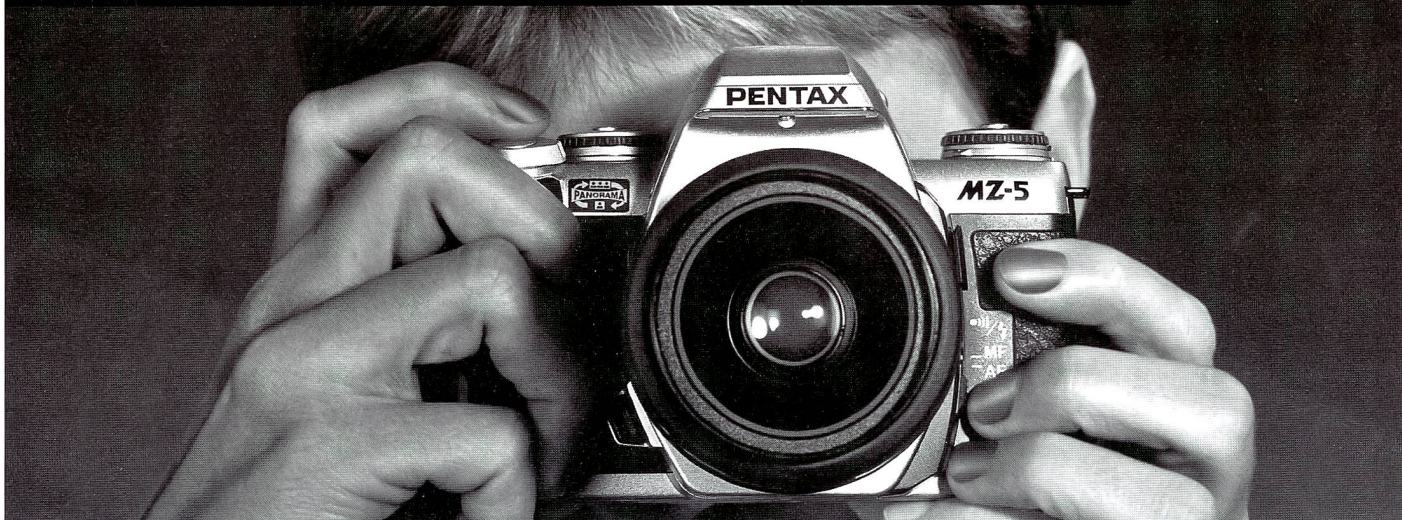
13 Rolleiflex

Rolleiflex stellte eine verstellbare Fachkamera für den Digital-Rückteil vor, die eine Beeinflussung von Perspektive und Schärfenverteilung zulässt.

14 Fuji

Interessant für Berufsfotografen und Dialiebhaber: Fuji hat auf der photokina den neuen Fujichrome Astia vorgestellt. Ausprobieren lohnt sich.

Der Shooting Star der SLR-Klasse.



Der Shooting Star der Kompaktklasse.



Die Klassenbesten des Jahrgangs.

Die Fachjürys EISA und TIPA haben die Eurostars 96-97 gewählt: die Pentax MZ-5 zur **Kamera Europas** und zur **Besten Spiegelreflexkamera**, die Pentax Espio 115M zur **Besten Kompaktkamera**. Aus gutem Grund:

Mit der «MZ-5, der zur Zeit kompaktesten Autofocus-Spiegelreflexkamera,» (TIPA) «hat Pentax eine neue Klasse in einem ultraleichten Gehäuse entwickelt. Dank der logischen Bedienung ist es eine Freude, diese Kamera zu benutzen.» (EISA).

«Die Kombination einer wirklich kleinen Kamera mit einem leistungsstarken 38–115mm-Zoomobjektiv und vielen fortschrittlichen Merkmalen machen die Pentax Espio 115M zu einer sehr begehrten- und empfehlenswerten Kamera.» (TIPA).

Womit einmal mehr von kompetenter Seite bestätigt wird, was Pentax Kameras tatsächlich sind: **eine Klasse für sich.**



European Imaging and Sound Association



The Technical Image Press Association



The Technical Image Press Association

PENTAX®

Eine Klasse für sich.

Pentax (Schweiz) AG
Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon,
Telefon 01/833 38 60, Fax 01/833 56 54.

Fortsetzung von Seite 1

Vorjahren durchgeplant hatten; deshalb gab es auch mehr vorgeplante Verabredungen. Das Interesse war gross, besonders was Zukunftstechnologien und zu erwartende Marktentwicklungen angeht.

Koller: Am Canon-Stand hatten wir bedeutend mehr Besucher. Das Interesse war dermassen gross, dass wir leider nicht alle Kunden an unserem



René Koller,
Canon (Schweiz) AG,
Dietlikon

Stand betreuen konnten. An dieser Stelle möchten wir uns bei all jenen entschuldigen, die wir nicht persönlich empfangen konnten.

Schwarz: Wir hatten bei Fuji viel mehr Besucher aus der Schweiz als vor zwei Jahren, und alle waren sehr an unse-



Martin Schwarz,
Fujifilm Schweiz AG,
Dielsdorf

ren Labormaschinen, an APS und an der digitalen Bildverarbeitung interessiert.

Zapf: Die Messe brachte deutlich mehr Besucher aus der Schweiz als vor zwei Jahren. Dies werten wir als Vertrauensbeweis von unseren Kunden. Leica hat mit einem überzeugenden Konzept seinen Anspruch im Fotomarkt unterstrichen.

Rehmann: Wir hatten am Minolta-Stand deutlich mehr Besucher. Sie waren offen für eine Neuorientierung und haben sich deshalb auch für

künftige Technologien interessiert gezeigt.

Rikli: Erfreulicherweise hatten wir mehr Besucher als das letzte Mal. Das starke Interesse an den Nikon-Neuheiten widerspiegelt den grossen Andrang unserer Fotohändler an dieser Ausstellung.

Furrer: Deutlich mehr Besucher aus der Schweiz haben sich am Pentax-Stand vor allem für unsere Spiegelreflexkamera Pentax MZ-5 und die superkompakte Espio 115M interessiert.

FOTOintern: Welche Ihrer Produkte sind auf besonderes Interesse gestossen?

Leifermann: Wir waren sehr erfreut über das Interesse an unseren Futura-Kameras, also Agfas Rückkehr in den Kameramarkt, sowie an den neuen Filmsortimenten. Ebenfalls gab es starke Nachfrage an Grossfinishing-Geräten und Minilabs inklusive APS- und Indexprintverarbeitung.

Koller: Die Besucher waren gespannt auf alle Canon-Neuheiten, speziell aber auf unsere neuen Produkte im APS-Bereich: die Canon EOS IX, die IXUS Z90, die IXUS AF-S sowie auf die neue Kleinbild-Spiegelreflex Canon EOS 500N.

Barth: Kodak hat dreissig (!) neue Produkte vorgestellt, die sowohl für die Amateure, die Berufsfotografen, wie auch



Jürg A. Barth,
Kodak SA,
Lausanne

für die Fotofinisher konzipiert wurden. Was den Amateurproduktebereich betrifft, lag bei Kodak das Hauptgewicht neben den zahlreichen digitalen Applikationen, die am

5'000 Quadratmeter grossen Stand gezeigt wurden, auch auf Silberfotografieprodukten. Hier hat vor allem unsere Advantix-Produktlinie das Interesse der Besucher erweckt.

Zapf: Die völlig neu entwickelte Leica R8 stand natürlich im Zentrum des Publikums- und Händlerinteresses. Diese Kamera bietet alles, was der Leica-Kunde von einer zeitgemässen Spiegelreflexkamera erwartet. Auf grosses Interesse stiess auch das neu entwickelte Teleobjektiv Modul-System für Leica Spiegelreflexkameras mit Brennweiten von 280 mm bis 800 mm. In Fachkreisen erregte der Prototyp einer digitalen Scanner-Kamera grosse Aufmerksamkeit.



Franz Rehmann,
Minolta (Schweiz)
AG, Dietikon

Rehmann: Der Ausbau der Minolta Vectis S-1 APS-Spiegelreflexlinie ist mit Interesse aufgenommen worden. Aber auch die neue Digitalkamera mit unserem Computer-Einführungskursangebot löste grosse Begeisterung aus.

Rikli: Die Nikon F5 war ganz klar unser Publikumsmagnet. Besonders grosses Interesse zeigten die Besucher auch für die neue APS-Spiegelreflexkamera Pronea 600i sowie die neuen digitalen Kameras Nikon Coolpix 100 und 300.

Furrer: Auf besonders reges Interesse ist bei Pentax die neue Digital Kamera EI-C90 gestossen. Als kleinste ihrer Klasse offeriert sie zudem die Möglichkeit, unkomprimierte Bilder zu speichern. Schade,

dass sie erst im nächsten Frühjahr lieferbar sein wird.

FOTOintern: Welche Trends hat Ihrer Meinung nach die photokina aufgezeigt?

Leifermann: Das APS-System wird seinen Weg machen und



Rainer Leifermann,
Agfa-Gevaert AG,
Dübendorf

digitale Bildaufnahme- und Verarbeitungsgeräte werden zu einer Bereicherung des Bildmarktes heranwachsen.

Koller: Der Trend in Richtung digitaler Fotografie war offensichtlich, wo wir die neue PowerShot 600 einem sehr interessierten Publikum vorstellen konnten.

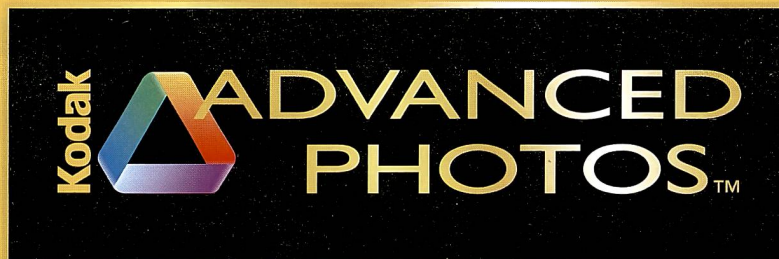
Schwarz: Die photokina hat vielen Fotohändlern und Berufsfotografen gezeigt, dass die konventionelle Fotografie zwar ihre absolute Berechtigung hat, dass aber speziell der Handel rasch umdenken und sich auf die digitale Bildverarbeitung einstellen muss.

Barth: Die photokina diente als Ausgangspunkt für eine breit gestreute Informations- und Werbekampagne für APS. So werden bis Ende 1996 in der Schweiz 180 TV-Spots gestreut, neben der Werbung in den Print-Medien. Ein weiterer Publikumsmagnet war unser «Image Magie»-System mit neuen Softwareprogrammen. Dann perfektionierten wir auch unsere traditionellen Produkte. Hier zu erwähnen wäre die neue LVTT-Technologie (Low Volume Thin Tank) für die Minilabs, die damit wirtschaftlicher und ökologischer arbeiten.

Fortsetzung Seite 7

Das beste Argument gegen eine H A S S E L B L A D ist eine Occasions-Hasselblad. Fragen Sie Ihren Händler.

Beeli AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 / 825 35 50, Fax 01 / 825 39 50

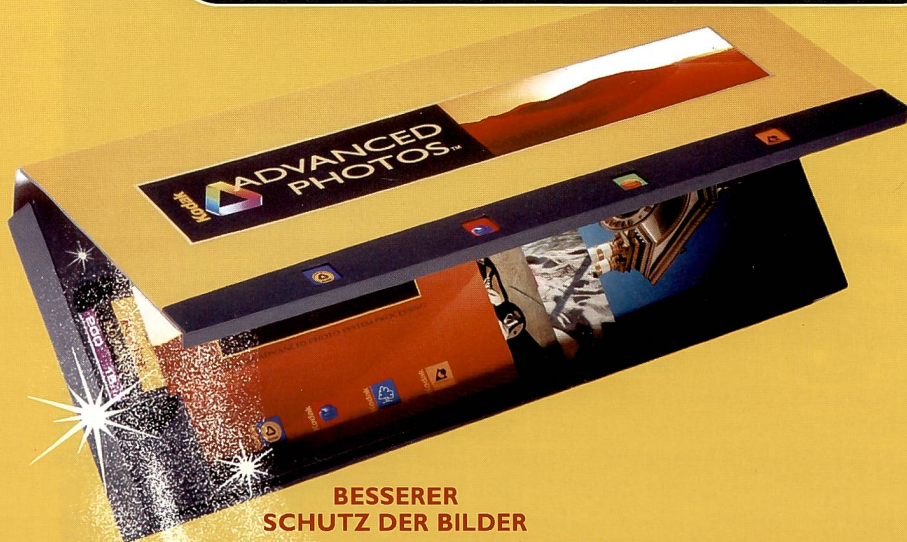


KODAK ADVANCED PHOTO SYSTEM PROCESSING

Kodak Labor

Filmverarbeitung:

eine runde Sache!



**BESSERER
SCHUTZ DER BILDER**

Die exklusive KODAK ADVANCED PHOTOS
Foto-Kassette schützt Ihre Bilder, Index
und Filmkassette optimal.



**BESSERER SCHUTZ
DER NEGATIVE**

Sie erhalten die entwickelten Negative
in der Original-Filmkassette zurück.



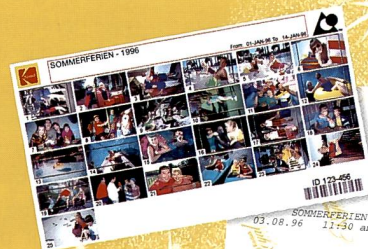
BESSERE BILDQUALITÄT

Die während den Aufnahmen
gespeicherten Informationen werden
beim Kopieren auf das spezielle KODAK
ROYAL Papier individuell berücksichtigt.



EINFACHERES NACHBESTELLEN

Der beigelegte Nachbestell-Umschlag erlaubt
Ihnen ein bequemes, einfaches Nachbestellen.



BESSERES ORDNUNGSSYSTEM

Auf dem Index erscheint die
Filmkassetten- und Aufnahme-Nummer.
Die gleichen Kennziffern figurieren auf
der Rückseite jedes Bildes, sowie mögliche,
zusätzliche Informationen.



[KODAK MACHT AUS IHREN BILDERN MEHR]



SVPG



Anspruch auf Negative?



Hans Peyer
Präsident
und Sekretär
des SVPG

Nach Erscheinen des umstrittenen Artikels im K-tip habe ich mich sofort um klare Stellungnahme von rechtskundiger Seite bemüht. Sie konnten diese in der letzten Ausgabe (15/96) von FOTOintern lesen. Allerdings habe ich kaum erwartet, dass der Bericht im K-tip derart grosse Auswirkungen haben würde. Mehrere Fotofachhändler und Fotografen haben als Folge Kunden im Geschäft gehabt, die nicht nur die Negative von Passfotos sondern auch von ganzen Hochzeitsreportagen verlangt haben. Bei einer Weigerung, die Negative herauszugeben, wurde diesen Firmen teilweise gleich noch mit dem Gericht gedroht.

Sollte ein Verbandsmitglied tatsächlich wegen Streitigkeiten um die Negative vor Gericht zitiert werden, bitte ich dieses, sich an mich zu wenden. Ich kann dann den passenden Anwalt vermitteln, und eventuell wird sich der Verband auch durch eine finanzielle Unterstützung in einem solchen Rechtsstreit engagieren.

Besonders hat viele Lehrmeister gestört, dass in der Berufsschule in Diskussionen zwischen Lehrlingen und Fachlehrern diese teilweise unklare Haltungen eingenommen haben. Eine Rückfrage bei allen Fachlehrern hat ergeben, dass diese dankbar wären für eine rechtlich abgesicherte Auskunft. Im besonderen darf auch nicht vergessen werden, dass es nicht nur das Urheberrecht zu Gunsten des Fotografen, sondern auch das Recht am eigenen Bild zu Gunsten des Kunden zu beachten gibt. Dieses gibt jedoch auch dem Abgebildeten nur ein eingeschränktes Verwendungsrecht, was wohl wiederum manche Kunden nicht wissen. Ich habe deshalb veranlasst, dass zu diesem Thema von einem kompetenten Fachlehrer Unterrichtslektionen, auf Grund der Angaben von unseren Rechtsberatern, erarbeitet werden. Diese stellen wir den Berufsschulen zur Verfügung. Damit erreichen wir, dass für alle Lehrlinge in den verschiedenen Fotoberufen und in allen Regionen der Schweiz die gleiche Grundlage geschaffen wird.

Im weiteren wird der SVPG ein Merkblatt zu diesem Punkt, der immer wieder Anlass zu Diskussionen gibt, herausgeben. Es wird an alle Mitglieder versandt werden. Ich verweise ferner auf den Tarif der Schweizer Berufsfotografen der zu diesem Thema wertvolle Auskünfte auf den Seiten 4 und 5 «Allgemeine Wiedergabebedingungen» und «Wiedergaberechte/Rechtsschutz» erteilt.

Hans Peyer, SVPG-Sekretariat: T. 01 341 14 19, F. 01 341 10 24

Soligor bei Lübcu

Seit 1. Oktober wird die Marke Soligor und das breiten Sortimentsprogramm von Kameras, Fotozubehör (Wechselobjektive, Blitzgeräte, Belichtungsmesser, Taschen etc.), Ferngläser, Messinstrumente, Stative und Sicherheitseinrichtungen in unserem Land durch die Firma Lübcu AG vertreten. Sie bietet damit dem Fotofachhandel ein breites Diversifikationsprogramm.

Wie Geschäftsleiter Urs Ziswiler erklärte, zeichnet sich das Sortiment durch einen hohen Qualitätsstandard aus und wird in der Schweiz ausschliesslich über den Fotofachhandel vertrieben, wodurch dieser keinem Preiskampf mit Grossverteilern ausgesetzt ist. Die Firma Lübcu wird für die Marke Soligor neue Marketingstrategien entwickeln und den Soligor-Katalog als Beilagen in Fachzeitschriften direkt an den Endverbraucher verteilen. So

kann sich der Interessent zu Hause vorinformieren und dann die gewünschten Produkte über seinen Fotofachhändler beziehen. Das Vivitar-Sortiment wird noch bis zum 1. November durch die Firma Lübcu AG vertrieben. Danach wird Lübcu weiterhin den Service gewährleisten. Durch wen Vivitar danach vertreten sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

GMC im Internet

Gujer, Meuli & Co. ist seit kurzem auch im Internet unter der Adresse

<http://www.access.ch/gmc>

zu finden mit einer interessanten Übersicht von Ricoh-, Tokina-, Gokin-, Hoya- und Sunpak-Produkten. Weiter sind auch die Kontaktadressen von ISFL, FOMAK und ZEF aufgeführt. Nach Aussagen von Michel Ungert sollen die Webseiten noch laufend verbessert werden.

INFO-ECKE OLYMPUS

HERBST-/WEIHNACHTS-PROMOTION 96 «THE BEAUTY»

Die Weihnachtssaison steht vor der Tür. Und damit die umsatzstärkste Zeit des Jahres. Mit unserer neuen, eleganten und kompakten m[mju:] II verfügen Sie dabei über ein umsatzträchtiges Produkt, das sich auch als schönes Weihnachts-Geschenk eignet. Dazu unterstützen wir Sie mit unserer grossen Herbst-/Weihnachtspromotion «The Beauty».

Schokolade-Häppchen für Ihre Kunden, Weihnachts-Dekorations-Artikel, spezielle Kamera-Displays, etc. stimmen Ihre Besucher auf die bevorstehenden Festtage ein. Unsere Gebietsverkaufsleiter informieren Sie gerne über die zur Verfügung stehenden Artikel. Oder fragen Sie unsere charmanten Damen im Verkaufsbüro.
Telefon: 01/ 947 67 67.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography - Endoscopy - Microscopy - Diagnostics - Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

Indexziffern der Detailhandelsumsätze

Fotoartikel, entspr. Vorjahreszeitraum = 100

Berichtsperiode	Monat	Jahr
Mai	95,3	94,1
Juni	90,5	93,8
Juli	100,0	94,1
August	88,5	93,8

SVPG Zürich: neues Reglement

Der Entwurf eines neuen Reglements über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung für Fotofachangestellte liegt zur Vernehmlassung vor. Um den Mitgliedern des SVPG, Sektion Zürich, die Gelegenheit zu geben, diesen Entwurf kennenzulernen, ladet der Vorstand seine Mitglieder und interessierte Personen auf **Mittwoch, 23. Oktober 1996 um 20 Uhr** nach Brüttsellen ins Restaurant Freihof (Zürcherstrasse 28-30) ein. Zur Vorstellung des neuen Reglements hat sich freundlicherweise Chr. Westermann, Lehrer an der Allgemeinen Berufsschule Zürich, zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich bietet sich nach der Vorstellung die Gelegenheit, das neue Reglement eingehend zu diskutieren.
Peter Rust, Präsident SVPG Zürich

photokina sehr erfolgreich

Laut dem Schlussbericht der KölnMesse besuchten 166'000 Personen die photokina, das sind neun Prozent mehr als vor zwei Jahren. Aus der Schweiz reisten insgesamt 1'435 Besucher nach Köln. Die nächste photokina findet vom 19. bis 21. September 1998 statt.

ALLE OBJEKTIVE,

**die an eine
Contax passen,
können jetzt**

AUTOFOKUS.

**Mit
der
neuen**



CONTAX AX

**Unglaublich aber wahr
Beweise anfordern bei:**

YASHICA AG
Zürcherstrasse 73, 8800 Thalwil, Telefon 01 720 34 34, Fax 01 720 84 83



Fortsetzung von Seite 3

Zapf: Als neue Produktkategorie wird das Digital Imaging im Consumer Bereich eine zentrale Bedeutung erhalten. In


 Gerhard Zapf,
 Leica Camera AG,
 Nidau

diesem Gebiet stehen wir erst am Anfang einer Entwicklung, die den Fotomarkt nachhaltig beeinflussen wird. Enttäuscht waren wir jedoch von der geringen Resonanz auf die APS Entwicklungen.

Der zweite wichtige Trend war aus unserer Sicht der Innovationschub im Kleinbildformat. Nach wie vor sind wir der festen Überzeugung, dass die herkömmliche Fotografie auch in Zukunft einen wichtigen Stellenwert behalten wird.

Rehmann: Obwohl die Digital-Fotografie im Vordergrund stand, muss doch realistischer-

weise das Geschäft noch viele Jahre parallel dazu mit dem Kleinbild- und dem neuen APS-System gemacht werden. Aber die photokina ist ja dazu da, Trends aufzuzeigen.

Rikli: Die digitale Fotografie war am Nikon-Stand ein deutlicher Trend.

Furrer: Erstaunlich viele Digitalkameras sind an der diesjährigen photokina vorgestellt worden. Viele Hersteller setzen damit bereits jetzt auf eine neue, junge Generation, für die der Computer zur Standardausrüstung des Haushaltes gehört. Wie schnell dieser si-


 Markus Furrer,
 Pentax (Schweiz) AG,
 Dietlikon

cher erfolgs- und zukunfts-trächtige Markt allerdings wachsen wird, steht vorläufig noch in den Sternen. Wichtig scheint mir dabei vor allem, dass der Schweizer Fotofach-

handel diesen Zug nicht verpasst.

FOTOintern: Was könnte man in zwei Jahren besser oder anders machen?

Leifermann: Eine photokina sollte nicht an einem Montag aufhören – die nur schwache Besucherfrequenz an diesem Tag hat das meiner Meinung nach bewiesen.

Koller: Betreffend Messeorganisation kann man es nicht professioneller machen, alles war perfekt organisiert, dem Besucher wurde bestimmt alles geboten, was er sich von dieser Ausstellung erhofft hatte.

Zapf: Das Konzept der photokina hat sich einmal mehr bestätigt. Die Branche zeigte wieder einmal ihre Innovationskraft. Aus Leicas Sicht drängt sich keine Veränderung des Messekonzeptes auf.

Rehmann: In zwei Jahren wird man konkret Digital mit dem konventionellen System vergleichen können. Die digitale Fotografie wird aber in den nächsten Jahren parallel zum

chemischen Bild vor allem von PC-Besitzern eingesetzt werden.

Rikli: Da der Schweizer Fotofachhandel am Donnerstag die Möglichkeit hatte, mit zwei Sonderflügen die photokina zu besuchen, war an diesem Tag der Andrang besonders gross.


 Leo Rikli,
 Nikon AG,
 Küsnacht

Es wäre wünschenswert, wenn sich die Besuche unserer Fotohändler über die ganzen sechs Ausstellungstage hinweg verteilen. So könnten wir jeden einzelnen Kunden noch ausführlicher und gezielter bedienen.

Furrer: Den Montag, der ja jetzt neu der letzte Tag der photokina ist, könnte man ganz einfach streichen.

FOTOintern: Wir danken Ihnen bestens für dieses interessante Gespräch.

TAMRON AF 28-200 Super/3,8-5,6 LD

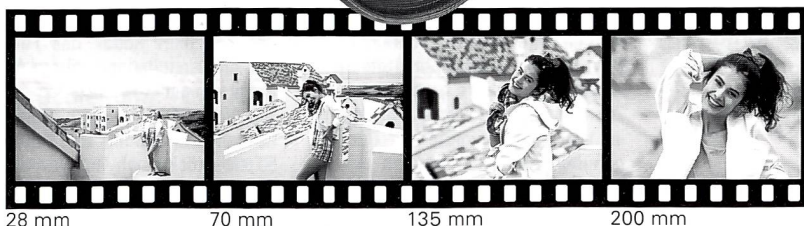
Kur z u n d g u t



Das sensationelle Zoom-Autofokusobjektiv

Tamron AF 28-200 Super/3,8-5,6 LD:

- Naheinstell-Entfernung 80 cm, bis 52 cm (bei 135 mm)
 - nur 82 mm Baulänge bei 460 g
 - Innenfokussierung
 - asphärische Elemente
 - digitaler Encoder für schnelleren AF-Betrieb
- für Canon-, Minolta-, Nikon-D- und Pentax-Kameras.



TAMRON
 Meine Kamera hat's verdient

Bitte senden Sie mir unverbindlich eine Dokumentation zum TAMRON Revolutzoom AF 28-200 Super.

Name/Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Senden oder faxen an:

Rumitas AG, Kirchweg 127, 8102 Oberengstringen
 Tel. 01 750 20 50, Fax 01 750 20 63